

19. Innsbruck Nature Film Festival 2020: Großer Preis der Stadt Innsbruck für die Dokumentationen DIE WIESE und SHEEP HERO

Vier Tage fand im Rahmen vom International Nature Festival der international besetzte und renommierte Filmwettbewerb statt. 55 Werke aus über 20 Ländern fanden großen Anklang beim Publikum. Am Fuße der Nordkette, direkt am Innufer in der Altstadt gelegen, bot das Metropol Kino die passende Location.

Die hochkarätige Jury hat entschieden und beim 19. Innsbruck Nature Film Festival die Dokumentarfilme DIE WIESE und SHEEP HERO mit dem Großen Preis der Stadt Innsbruck geehrt. In feierlichem Rahmen wurden diese am Abend in Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt Innsbruck, Georg Willi, verliehen. Als beste Naturfilm Dokumentation wurde DIE WIESE – EIN VERLORENES PARADIES? des Deutschen Jan Haft prämiert. Der Preis für die beste Umweltdokumentation ging an den holländischen Film SHEEP HERO von Ton van Zantvoort. Aus 55 Filmwerken, die im Wettbewerb liefen und alle Umwelt, Natur oder Nachhaltigkeit in der Hauptrolle haben, gingen diese beiden Produktionen als große Sieger hervor.

DIE WIESE – EIN VERLORENES PARADIES nannte die Jury mit Festivaldirektor und Tiroler Umweltschützer Johannes Kostenzer ein Geschenk. Es erlaubt in ein Ökosystem vor der Haustür einzutauchen, das in Europa viel zu selten geworden ist.

SHEEP HERO zeigt das gefühlvolle Portrait eines unkonventionellen Schafhirten und besticht durch hervorragende Kameraarbeit und beeindruckende Nähe zu seinem Protagonisten. So erhält der Film auch den erstmals vergebenen Christian Berger Kamerapreis. Christian Berger, renommierter Filmemacher und Oscar-nominierter Kameramann, hat den Preisträger höchstpersönlich ausgewählt.

International Nature Festival (INF) vergibt UNIQA INF Nachhaltigkeitspreis 2020 an das Mittelmeerprojekt MERA und an FATIMAS REISE IN EINE WELT OHNE ERDÖL

Dem kreativen Spielraum waren bei dem erstmals vergebenen Nachhaltigkeitspreis keine Grenzen gesetzt. Einzige Vorgabe: das Eingereichte muss eine nachhaltige Wirkung für die Gesellschaft aufweisen. Mehr als 30 aus aller Welt – von Panama über Kanada, UK und Wien bis Tirol – nahmen das wahr und reichten ein. MERA und Jakob Winkler setzten sich schließlich bei der Fachjury als die nachhaltig wertvollsten durch.

Das Projekt MEDMICROPLASTICS von MERA (Mediterranean Education & Research Association) mit Sitz in Graz und Pula versucht die Plastikverschmutzung im Mittelmeer zu reduzieren. Kinder ebenso wie Fachleute aus der Wissenschaft sind aktiv beteiligt. Dafür gab es den UNIQA INF Nachhaltigkeitspreis. Als beste Tiroler Einreichung bekam FATIMAS FANTASTISCHE REISE in eine Welt ohne Erdöl von Jakob Winkler die Nominierung zum Tirol Change Award 2020. Das präzise recherchierte, visionäre Wimmelbuch für Leserinnen und Leser aller Altersstufen reiht sich somit zu den acht durch die Lebensraum Tirol Holding Nominierten.

PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

19. INNSBRUCK NATURE FILM FESTIVAL OKTOBER 2020

Großer Preis der Stadt Innsbruck für die beste Naturfilm Doku
DIE WIESE - DAS VERLORENE PARADIES? von Jan Haft

Großer Preis der Stadt Innsbruck für die beste Umwelt Doku
SHEEP HERO von Ton van Zantvoort

Bester Kurzfilm
THEN COMES THE EVENING von Maja Novakovic

Bester animierter Kurzfilm
DAR(K)WIN PROJECT von Loris Laminiere, Charles Mercier

Tiroler Tageszeitung Award for Young Talents
A WORD OF WARMING von Yaz Ellis

Christian Berger Kamerapreis
SHEEP HERO by Ton van Zantvoort

Special Award für den besten Film mit Bodenbezug
AUF DÜNNEM EIS von Henry M. Mix, Boas Schwarz

Visions Special Award
THEY'RE JUST FISH von Ana Serna, Paula Iglesias

INTERNATIONAL NATURE FESTIVAL OKTOBER 2020 UNIQA INF NACHHALTIGKEITSPREIS

Gewinner 1. UNIQA INF Nachhaltigkeitspreis
MEDMICROPLASTICS von MERA – Mediterranen Education &
Research Association (Pula, Graz)

Nominierung Tirol Change Award 2020
FATIMAS FANTASTISCHE REISE in eine Welt ohne Erdöl von Jakob
Winkler

Medienkontakt: Astrid Nehls | +43 676 4314410 | media@naturefestival.eu